

u. Konsignationslager 883 774, Roh- u. Hilfsstoffe 137 170, Kassa 15 005, Wechsel 27 901 Debit. 327 292, Versch. 7911, Verlust 470 191. — Passiva: A.-K. 1 300 000, Hypoth. 250 000, Kredit. 1 118 702, Beamten-Pens.-F. 16 549. Sa. M. 2 685 251.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 610 454, Zs. 67 072, Abschreib. 79 065. — Kredit: Betriebsgewinn 63 581, Miete 320, Verlust 692 691, hiervon aus Reserven gedeckt 222 500, bleibt Verlust 470 191. Sa. M. 756 592.

Kurs Ende 1898—1909: 160, 170, 170, 156, —, 130, 140, 162, 184.80, 138, 105, 74 $\frac{1}{2}$ %. Notiert in Braunschweig. — Kurs in Berlin Ende 1906—1909: 184.90, 139, 104.89, 75.75%. Die Zulassung der Aktien daselbst erfolgte im Mai 1906. Erster Kurs am 1./6. 1906: 182.50%. Notiz ab 20./6. 1910 eingestellt.

Dividenden: 1898—1906: 10, 11, 10, 5, 5 $\frac{1}{2}$, 7, 9, 12, 10%; 1907: 10% (9 Mon.); 1907/08 bis 1908/09: 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Direktion: Fritz Leitmeyer, Kapitän z. See a. D. Ernst Schäfer. **Prokurist:** Otto Schrader. **Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Komm.-Rat Fr. Ritter von Voigtländer, Bankier Alfred Löbbcke, Bank-Dir. Aug. Tebbenjohanns, Braunschweig

Zahlstellen: Braunschweig: Braunschw. Bank u. Kreditanstalt A.-G., Gebr. Löbbcke; Berlin: Deutsche Bank, G. Fromberg & Co.

Heinrich Ernemann,

Aktiengesellschaft für Camera-Fabrikation in Dresden, Schandauerstr. 48, mit Zweigniederlassung in Görlitz unter der Firma „**Heinrich Ernemann, Aktien-Gesellschaft für Camerafabrikation in Dresden, Zweigniederlassung in Görlitz, vormals Ernst Herbst & Firl**“.

Gegründet: 23. 3. 1899 mit Wirkung ab 1./1. 1899; eingetr. 6./5. 1899. Letzte Statutänd. 26./6. 1899. Übernahmepreis M. 820 534. Gründung s. Jahrg. 1900/1901. Taxen der Sachverständigen für Areal, Gebäude u. Maschinen zus. M. 503 710.

Zweck: Fortbetrieb der früher H. Ernemann in Dresden-Striesen gehörenden Fabrik photograph. Apparate. 1899 wurde ein neues grosses Fabrikgebäude bezogen. 1903 u. 1905 Aufstellung neuer Maschinen u. Anmietung eines Fabrikraumes. Spezialität: Fabrikation von Hand- u. Stativ-Cameras, sowie von Kinomatographen. Lt. G.-V. v. 26./6. 1899 Erwerb der Firma Ernst Herbst & Firl, Fabrik photogr. Apparate in Görlitz, welche als Spezialität sog. quadratische und Ateliers-Cameras herstellt, ab 1./1. 1899 für M. 355 472, beglichen durch Hingabe von 200 neuen Aktien der Dresdner Ges. à M. 1000 u. Barzahl. von M. 38 139, während für den Rest von M. 117 333 Passiven (Hypoth., Kredit u. Rückstell.) auf die Dresdner Ges. übergingen. Arbeiterzahl Dresden ca. 300, Görlitz ca. 100 Personen ausser den Hausarbeitern. 1906/07 Errichtung eines Erweiterungsbaues in Dresden, der ca. M. 165 000 erforderte. In Berlin, Paris, London, Wien u. Warschau unterhält die Firma Engrosräger. Die a.o. G.-V. v. 7./10. 1909 sollte wegen der Übertragung des Vermögens als Ganzes an die „Ica Aktien-Ges.“ in Dresden beschliessen, doch fand diese G.-V. nicht statt, da die Ernemann-Ges. vorzieht, ausserhalb dieser Vereinig. zu bleiben. Zur Stärkung der finanziellen Lage der Ges. wurde der Gewinn für 1909 (M. 74 415) nicht ausgeschüttet, sondern zu Abschreib., Rückl. u. Vortrag benutzt.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 650 000, erhöht lt. G.-V. v. 26./6. 1899 um M. 350 000 in 350 Aktien, begeben zu pari; emittiert behufs Erwerb. der Firma Ernst Herbst & Firl in Görlitz, die 200 Stück = M. 200 000 bekam.

Hypotheken: Auf dem Dresdner Grundstück M. 150 000, verzinsl. zu 4 $\frac{1}{2}$ %; kündbar vierteljährl., M. 50 000, verzinsl. zu 5% mit gleicher Kündigungsfrist; M. 95 000 auf dem Görlitzer Grundstück, verzinsl. zu 4, 4 $\frac{1}{4}$ u. 4 $\frac{1}{2}$ % mit vierteljährl. Kündigungsfrist.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., sodann bis 4% Div., event. Sonderrückl., vom etwaigen Überschuss 6% Tant. an A.-R. (ausserdem jedes Mitgl. eine feste Vergüt. von M. 500 zu Lasten der Geschäfts-Unk.), Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Areal 204 600, Gebäude 456 000, Betriebsmasch. 49 900, Dampfanlage 1, elektr. Anlage 1, Utensil. 1, Feuerversich. 1730, Debit. 346 430, Kassa 6856, Wechsel 34 464, Rohmaterial. 54 376, halb. Waren u. Bestandteile 225 111, fert. Waren u. Handelsartikel 580 219. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Hypoth. 295 000, R.-F. 46 237 (Rückl. 2767), Spez.-R.-F. 145 000 (Rückl. 20 000), Kredit. 422 204, Kaut. 18 513, unerhob. Div. 210, Vortrag 32 526. Sa. M. 1 959 691.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 293 098, Fabrikat.-Unk. 479 953, Dekorte 28 245, Zs. 21 668, Gewinn 74 415. — Kredit: Vortrag 17 902, Bruttogewinn 876 698, Grundstücksvertrag 2779. Sa. M. 897 381.

Kurs Ende 1900—1909: 119, —, 100, 106, 107, —, —, —, 72, 79.50%. Eingef. durch das Dresdner Bankhaus H. G. Lüder im Dez. 1900; Voranmeldekurs 118%, erster Kurs 24./12. 1900: 118.25%. Notiert Dresden.

Dividenden 1899—1909: 9, 9, 5, 5, 5, 5, 5, 3, 3, 0%. Div.-Zahlung spät. 1./7. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Heinr. Ernemann, Stellv. Joh. Heyne. **Prokuristen:** Ing. Carl Heinr. Alex. Ernemann, A. Dorschfeldt, W. Hoffmann, Dresden; Alfred Herbst, Görlitz.